



MTV kassiert spätes 1:1

Iz111128lüb Lüneburg. Nach dem Sieg in Adendorf bot der TSV Radbruch auch dem nächsten Favoriten in der 1. Fußball-Kreisklasse erfolgreich Paroli: In der Nachspielzeit traf der TSV zum 1:1-Ausgleich beim MTV Treubund II. „Das war ein schönes und intensives Spiel“, fand MTV-Trainer Marco Meurer.

Quelle: Auszug Landeszeitung

TSV-Ausgleich in der 95. Minute

Is111127 Lüneburg. MTV-Trainer Marco Meurer: „Das war ein sehr intensives Spiel, alles ging über den Kampf, der Platz ist umgepflügt! Am Ende geht das Ergebnis in Ordnung, denn Radbruchs Torwart Mädge hat super gehalten. Aber natürlich ist so ein Treffer in der 95. Minute ärgerlich, vor allem, wenn der Schiedsrichter 3 Minuten Nachspielzeit anzeigt.“

Tore: 1:0 Reimers (26.) mit einem Schuss aus 16 Meter in den Winkel; 1:1 Freitag (95.) aus dem Gewühl heraus

Traubund Töd sah nach dem Spiel wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte

Quelle: Luenesport.de



16. Punktspiel

MTV Treubund- TSV Radbruch

So. 27. Nov. □ 14 : 00



Traubund II empfängt TSV Radbruch

Radbruch hat in den letzten acht Spielen nur eine Niederlage kassiert bei 33:13 Toren

Is111124vm Lüneburg. Zwar siegte der MTV Traubund II beim TuS Reppenstedt II, Trainer Marco Meurer hatte aber nur wenig Spaß an der Partie: „In der ersten Halbzeit haben wir eine katastrophale Leistung gezeigt. Wir haben hinten ungewohnt unsicher agiert und es nicht geschafft, Reppenstedt unter Druck zu setzen. Im Mittelfeld und über Außen waren kaum spielerische Akzente zu sehen. Es fehlte bei fast allen an Laufbereitschaft und an der nötigen Einstellung. Wir hätten uns nicht beschweren können, wenn wir zur Halbzeit 2:0 zurückgelegen hätten.“

Nach einer deutlichen Pausenansprache haben wir in der zweiten Halbzeit zu unserer alten Stärke zurück gefunden. Großen Anteil am Sieg hatte vor allem der zur Halbzeit eingewechselte Tim Reimer. Tim hat auf der rechten Seite die Reppenstedter in Grund und Boden gelaufen, diese teilweise schwindelig gespielt und war an allen drei Toren beteiligt.“

Dafür patzten die Verfolger: „Das Wochenende lief für uns natürlich optimal. Mit einer Niederlage von Adendorf hätte ich vorher auch nicht gerechnet. Aber so ist es, wenn man mit

einer zu lockeren Einstellung ins Spiel geht, hat man es gegen jeden schwer.“



Meurer zeigt Respekt vor dem kommenden Gegner: „Radbruch hat den Tabellenzweiten geschlagen und will gegen uns sicher noch einen draufsetzen. Nach dem schlechten Saisonstart, haben sie sich gefangen und sich an obere Tabellendrittel gespielt. Wenn Radbruch die Kontinuität aus den letzten Spielen beibehält, werden sie noch ein wichtiges Wörtchen um die Aufstiegsplätze mitreden können.“

Der Coach fordert vollen Einsatz: „Wir müssen es wie im Hinspiel hinbekommen, das sehr gut besetzte Zentrum im Mittelfeld von Radbruch aus dem Spiel zu nehmen und unser Kombinationsspiel wieder konsequenter umsetzen. Wir wollen weiter versuchen, zu Hause ohne Punktverlust zu bleiben und im Anschluss die Herbstmeisterschaft etwas zu feiern. Dafür benötigen wir aber von allen eine 100-prozentige Einstellung.“

Kader: „Tim-Ole Brandtner und Martin Blenkers sind privat verhindert. Oliver Bartels, Daniel Krüger und Dave Vieweger sind angeschlagen.“

Quelle: 